

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Market Research and Demand Analysis		12-M-EIO-242-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>1. (Wiederholung der) Ökonometrische(n) Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinste-Quadrate-Methode (KQ)</li> <li>• Endogenität: Problem und Lösung (Instrumentvariablen)</li> </ul> <p>2. Schätzung der Nachfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Repräsentative Verbrauchermodelle</li> <li>• Multinomiales Logit-Modell (ML) und Erweiterungen</li> <li>• Diskrete Entscheidungsmodelle mit individuellen Daten</li> <li>• Diskrete Entscheidungsmodelle mit aggregierten Daten</li> </ul> <p>3. Weitere Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schätzung von Angebot und Nachfrage</li> <li>• Ableitung von Grenzkosten</li> <li>• Verwendung von Strukturmodellen für kontrafaktische Analysen</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Teilnehmer*innen dieses Kurses lernen moderne empirische Methoden zur Untersuchung von Fragen im Zusammenhang mit Branchenergebnissen kennen. Sie werden mit den Methoden der Nachfrageschätzung vertraut gemacht und lernen in den Übungen, wie man diese Methoden mithilfe statistischer Software in die Praxis umsetzen kann. Die Vorlesungen vermitteln den Studierenden ein gründliches Verständnis der sogenannten "New Empirical Industrial Organization "(NEIO)-Methodik. Die Studierenden werden mit den Methoden vertraut gemacht, die bei der Schätzung von Nachfrage- und unvollkommenen Wettbewerbsmodellen zwischen Unternehmen verwendet werden. Sie werden lernen, wie man solche Modelle verwendet, um Grenzkosten abzuleiten, und wie man auf der Grundlage der geschätzten Modelle politische Simulationen durchführt, um die Auswirkungen von Veränderungen im Wettbewerbsumfeld, wie z. B. Fusionen, zu bewerten. Studierende, die diesen Kurs erfolgreich abschließen, werden nicht nur in der Lage sein, empirische wissenschaftliche Arbeiten zu lesen, sondern auch einige wichtige Modelle in Computerübungen zu implementieren. Darüber hinaus werden die Studierenden in der Lage sein, aus empirischen Studien Schlussfolgerungen für die Wirtschaftspolitik in Bereichen wie Kartellrecht und Regulierung zu ziehen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		



<b>Arbeitsaufwand</b>
150 h
<b>Lehrturnus</b>
k. A.
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Management (2024) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2024) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2024)
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 29.03.2024 • Moduldatensatz 141871